



TEILNEHMENDENLISTE

- Pro Maßnahme/ Begegnungsort bitte eine Teilnehmendenliste digital ausfüllen -

Projekttitel:

Begegnungsort:

Projektnummer:

Begegnungszeitraum:

Teilnehmende aus Deutschland	Teilnehmende aus der Türkei	Gruppenleitung / Betreuungspersonen
Gesamt:	Gesamt:	Gesamt:
Davon weiblich:	Davon weiblich:	Leitung / Betreuung DE:
Davon männlich:	Davon männlich:	Davon weiblich:
Davon divers:	Davon divers:	Davon männlich:
Davon unter 18 Jahre:	Davon unter 18 Jahre:	Davon divers:
Davon über 18 Jahre:	Davon über 18 Jahre:	Leitung / Betreuung TR:
		Davon weiblich:
		Davon männlich:
		Davon Divers:

Bei trilateralen Projekten:

Teilnehmende aus Drittland	Gruppenleitung / Betreuungspersonen aus Drittland
Gesamt:	Gesamt:
Davon weiblich:	Davon weiblich:
Davon männlich:	Davon männlich:
Davon divers:	Davon divers:
Davon unter 18 Jahre:	
Davon über 18 Jahre:	



Teilnehmende mit geringen Chancen*

Bitte tragen Sie nach bestem Wissen die Anzahl der Hürden ein, denen Teilnehmende gegenüberstehen. Teilnehmende können mehr als einer Hürde gegenüberstehen. Dann wäre die Summe der Hürden größer als die der Teilnehmenden.

	Teilnehmende aus Deutschland	Teilnehmende aus der Türkei	Teilnehmende aus Drittland
Behinderungen			
Gesundheitsprobleme			
Hindernisse im Zusammenhang mit Systemen der allgemeinen und beruflichen Bildung			
Kulturelle Unterschiede			
Soziale Hindernisse			
Wirtschaftliche Hindernisse			
Hindernisse im Zusammenhang mit Diskriminierung			
Geografische Hindernisse			
Sonstige			

**Laut Definition von Erasmus+ stehen junge Menschen mit geringeren Chancen im Vergleich zu Gleichaltrigen größeren Hürden gegenüber. „Derartige Hürden können z.B. im Zusammenhang mit Behinderungen, Lernschwierigkeiten, wirtschaftlichen, sozialen und geografischen Voraussetzungen oder einem Flüchtlingsstatus bestehen.“ (Erasmus+ Jugend: Inklusion und Vielfalt. <https://www.erasmusplus-jugend.de/ueber-das-programm/inklusion-vielfalt/#1>)*

Behinderungen

Dazu gehören körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen, welche sie in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können.

Gesundheitsprobleme

Hindernisse können sich aus Gesundheitsproblemen ergeben, darunter schwere oder chronische Erkrankungen oder sonstige Probleme der körperlichen oder psychischen Gesundheit, die einer Teilnahme am Programm entgegenstehen.



Hindernisse im Zusammenhang mit Systemen der allgemeinen und beruflichen Bildung

Personen, denen es aus verschiedenen Gründen schwerfällt, in Systemen der allgemeinen oder beruflichen Bildung gute Leistungen zu erbringen, frühe Schulabgänger, NEETs (junge Menschen, die keine Schule besuchen, keiner Arbeit nachgehen und keine Berufsausbildung absolvieren) und gering qualifizierte Erwachsene sind möglicherweise mit Hindernissen konfrontiert. Obwohl andere Faktoren eine Rolle spielen können, sind diese Bildungsprobleme, auch wenn sie möglicherweise unter anderem mit persönlichen Umständen zusammenhängen, zumeist auf ein Bildungssystem zurückzuführen, das strukturelle Beschränkungen schafft und/oder die besonderen Bedürfnisse des Einzelnen nicht in vollem Umfang berücksichtigt. Außerdem können Hindernisse bei der Teilnahme bestehen, wenn es aufgrund der Struktur der Lehrpläne schwierig ist, im Rahmen des Bildungsgangs eine Lern- oder Ausbildungsmobilität im Ausland zu absolvieren.

Kulturelle Unterschiede

Kulturelle Unterschiede können zwar von Menschen aus allen Verhältnissen als Hindernis wahrgenommen werden, vor allem aber Menschen mit geringeren Chancen betreffen. Solche Unterschiede können ein erhebliches Hindernis für das Lernen im Allgemeinen darstellen, umso mehr für Menschen mit Migrations- oder Flüchtlingshintergrund – insbesondere neu ankommende Migranten – Personen, die einer nationalen oder ethnischen Minderheit angehören, Nutzer der Gebärdensprache, Menschen mit Schwierigkeiten bei der sprachlichen Anpassung und der kulturellen Inklusion usw. Der Kontakt mit fremden Sprachen und kulturellen Unterschieden bei der Teilnahme an jeder Art von Programmaktivitäten kann abschreckend wirken und den Nutzen der Teilnahme in gewisser Weise einschränken. Darüber hinaus können solche kulturellen Unterschiede potenzielle Teilnehmende sogar davon abhalten, Unterstützung durch das Programm zu beantragen, was sie vollständig an der Teilnahme hindert.

Soziale Hindernisse

Soziale Anpassungsschwierigkeiten – wie begrenzte soziale Kompetenzen, antisoziales oder risikoreiches Verhalten, Verurteilung als (ehemalige) Straftäter, (ehemaliger) Drogen- oder Alkoholmissbrauch – oder eine soziale Marginalisierung können ein Hindernis darstellen. Weitere soziale Hindernisse ergeben sich möglicherweise aus familiären Verhältnissen, z. B. weil Personen als erste in der Familie ein Hochschulstudium absolvieren oder Eltern (besonders, wenn sie alleinerziehend sind), Betreuer, Ernährer oder Waisen sind oder weil sie in Heimen gelebt haben oder derzeit in einem Heim leben.

Wirtschaftliche Hindernisse

Wirtschaftliche Nachteile wie ein niedriger Lebensstandard, ein niedriges Einkommen, die Notwendigkeit für Lernende, zu arbeiten, um für den eigenen Lebensunterhalt aufzukommen, Abhängigkeit vom Sozialfürsorgesystem, Langzeitarbeitslosigkeit, prekäre Situationen oder Armut, Obdachlosigkeit, Verschuldung oder finanzielle Probleme usw. können ein Hindernis darstellen. Weitere Schwierigkeiten können sich aus der begrenzten Übertragbarkeit von Leistungen (insbesondere der Unterstützung für Menschen mit geringeren Chancen) ergeben, die gemeinsam mit den Teilnehmenden „mobil“ sein müssen, wenn diese sich an einen weit entfernten Ort oder erst recht ins Ausland begeben.

Hindernisse im Zusammenhang mit Diskriminierung

Hindernisse können infolge von Diskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Alter, ethnische Zugehörigkeit, Religion, Weltanschauung, sexuelle Orientierung, Behinderung oder übergreifende Faktoren (eine Kombination eines oder mehrerer der genannten Diskriminierungsgründe) auftreten.



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

Geografische Hindernisse

Wohnen in abgelegenen oder ländlichen Gebieten, auf kleinen Inseln oder in Randgebieten/Gebieten in äußerster Randlage, in städtischen Vororten, in strukturschwachen Gebieten (begrenzter öffentlicher Nahverkehr, unzureichende Versorgungseinrichtungen) oder in weniger entwickelten Gebieten in Drittländern usw. kann ein Hindernis darstellen.